

**Marktüberblick am 22.01.2020**

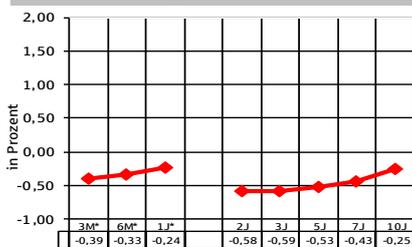
Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.555,87	+0,05 %	+2,32 %	Rendite 10J D *	-0,25 %	-4 Bp	Dax-Future *	13.546,50
MDax *	28.767,96	-0,15 %	+1,61 %	Rendite 10J USA *	1,77 %	-7 Bp	S&P 500-Future	3334,30
SDax *	12.533,64	-0,77 %	+0,17 %	Rendite 10J UK *	0,63 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	9233,00
TecDax*	3.170,25	-0,08 %	+5,15 %	Rendite 10J CH *	-0,66 %	-1 Bp	Bund-Future	171,95
EuroStoxx 50 *	3.789,13	-0,26 %	+1,17 %	Rendite 10J Jap. *	-0,01 %	-1 Bp	VDax *	12,99
Stoxx Europe 50 *	3.465,84	-0,09 %	+1,85 %	Umlaufrendite *	-0,26 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1551,99
EuroStoxx *	410,41	-0,32 %	+1,60 %	RexP *	493,82	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	63,95
Dow Jones Ind. *	29.196,04	-0,52 %	+2,30 %	3-M-Euribor *	-0,39 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1078
S&P 500 *	3.320,79	-0,27 %	+2,79 %	12-M-Euribor *	-0,24 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8486
Nasdaq Composite *	9.370,81	-0,19 %	+4,44 %	Swap 2J *	-0,24 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0747
Topix	1.744,13	+0,53 %	+0,79 %	Swap 5J *	-0,17 %	-1 Bp	Euro/Yen	121,90
MSCI Far East (ex Japan) *	562,25	-1,60 %	+1,73 %	Swap 10J *	0,11 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,40
MSCI-World *	1.845,83	-0,30 %	+2,56 %	Swap 30J *	0,54 %	-4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 22. Jan (Reuters) – Trotz der Sorgen vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus aus China, wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch auf einem neuen Rekordhoch starten. Am Dienstag hatte er knapp im Plus bei 13.555,87 Punkten geschlossen und lag damit noch knapp 40 Punkte vom Allzeithoch entfernt. Darüber hinaus fokussieren sich die Anleger auf die Flut von US-Firmenbilanzen, die zur Veröffentlichung anstehen. Im Tagesverlauf werden unter anderem der "Penatencreme"-Anbieter Johnson & Johnson und der Chip-Hersteller Texas Instruments ihre Bücher öffnen.

Die Furcht vor einer Ausbreitung des Coronavirus aus China und der erste Ansteckungsfall in den USA hat den Aufwärtstrend an den US-Börsen abgewürgt. Zudem drückte am Dienstag ein gedämpfter Ausblick des Internationalen Währungsfonds (IWF) auf das globale Wirtschaftswachstum die Stimmung. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss mit einem Minus von 0,5 Prozent bei 29.196 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,2 Prozent nach auf 9.370 Zähler. Der breit gefasste S&P 500 schrumpfte um 0,3 Prozent auf 3.320 Punkte. Am Dienstag wurde eine Corona-Infektion bei einem Reisenden aus China in Seattle diagnostiziert. Es würden weitere Fälle in den USA erwartet, teilten die US-Zentren für Seuchenkontrolle (CDC) mit. Chinesische Behörden haben bestätigt, dass bislang sechs Menschen dem Virus erlegen sind und der Erreger von Mensch zu Mensch übertragen werden kann. Besonders Reiseveranstalter, Fluggesellschaften und anderen Teile der Tourismusbranche waren von Kursverlusten betroffen. Anlässlich des Neujahrsfestes machen sich in China in diesen Tagen Millionen Menschen auf den Weg, um Verwandte und Freunde zu besuchen. Gebeutelt wurde der Flugzeughersteller Boeing, nachdem er einräumte, das Flugverbot für das Modell 737 Max werde voraussichtlich nicht vor Mitte des Jahres aufgehoben. Bislang sei das Unternehmen von einem früheren Zeitpunkt ausgegangen. Die Boeing-Aktien wurden zeitweise vom Handel ausgesetzt.

Die von China getroffenen Vorsorgemaßnahmen gegen die Ausbreitung des neuen Virus haben die Nerven der Anleger an den asiatischen Börsen beruhigt. In Tokio kletterte der 225 Werte umfassende Nikkei-Index am Mittwoch um 0,7 Prozent auf 24.031 Punkte.

**Wirtschaftsdaten heute**

FR: Geschäftsklima (Jan)  
USA: FHFA Hauspreisindex (Nov), Verkäufe bestehender Häuser (Dez)  
CA: Verbraucherpreise (Dez)

**Unternehmensdaten heute**

Abbott Laboratories, Ally Financial, ASML, Fith Third Bancorp, Johnson & Johnson, Steel Dynamics, Texas Instruments, United Airlines, United Technologies (Jahresergebnis)

**weitere wichtige Termine heute**

Bank of Canada: Zinsentscheid

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.